Schwerpunkt in Lügde und Bad Pyrmont - doch weshalb zeigt Hameln so wenig Interesse?

Halbzeit der “BI Transit Weserbergland“: Rund 10.000 Menschen haben bereits unterschrieben!

Sonntag 8. Februar 2015 - **Bad Pyrmont (wbn). Mehr als 9.500 Menschen aus den direkt betroffenen Orten und weitere 300 Unterstützer aus der Region und ganz Deutschland sagen: Nein, kein schwerer Güterbahntransit im Naturpark Weserbergland.**

Mit diesem Zwischenergebnis sind alle Initiatoren der großen Informationsveranstaltung in Bad Pyrmont hochzufrieden – das Ziel von 20.000 Unterschriften ist erreichbar: Wenn jeder, der bereits unterschrieben hat, nur eine weitere Person davon überzeugen kann, dass auch deren Unterschrift ein wichtiger Beitrag zur Sicherung unserer Zukunft als ”Naturpark Weserbergland” ist.

Fortsetzung von Seite 1

Allerdings zeigt die tabellarische Auflistung der Aktionsbeteiligung, dass es in einigen Orten noch viel ”Luft nach oben” gibt. Während in Lügde und Bad Pyrmont die Teilnahme schon bei rund 20% liegt, bleiben andere Orte noch weit unter 10%.

”Die Resonanz auf unsere Aktion ist überwältigend, insbesondere in Lügde, Bad Pyrmont und Rinteln …“ freut sich Diethard Seemann, Vorsitzender der “BI Transit Weserbergland“, der allerdings auch Nachholbedarf sieht.

”Die Solidarität der Menschen in den Gemeinden, die nicht direkt an der Strecke liegen, könnte besser sein. Und die schwache Beteiligung in Hameln muss uns wirklich zu denken geben. Obwohl Hameln massiv unter einem Streckenausbau leiden würde, zählen wir hier keine 600 Unterzeichner, dagegen haben in Lügde und Bad Pyrmont, wo zusammen etwa halb so viele Menschen leben wie in Hameln, bereits 6.000 Menschen unterzeichnet.“